

Protokoll

über die 13. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Umwelt-, Bau- und Feuerwehrausschusses der Stadt Wedel am Donnerstag dem 14.11.2019, im Sitzungsraum Vejen des Rathauses

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: Uhr

Anwesend:

CDU-Fraktion:

Herr Christoph Matthiessen
Herr Klaus Schröder
Herr Stephan Schwartz
Herr Jan Hendrik Wittburg

WSI:

Frau Angela Drewes

Bündnis-90/Grüne-Fraktion:

Herr Rainer Hagendorf Vorsitzender
Frau Petra Kärgel
Herr Dr. Ralf Sonntag

SPD-Fraktion:

Herr Lothar Kassemek
Herr Lars-Arne Klintworth
Herr Wolfgang Rüdiger stellv. Vorsitzender

FDP-Fraktion:

Herr Benny Schilling

Fraktion DIE LINKE:

Herr Patrick Eichberger

Kleingartenverein:

Herr Jörn Stührenberg

Seniorenbeirat:

Herr Bruno Helms

Protokoll der 13. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Umwelt-, Bau- und Feuerwehrausschusses
vom 14.11.2019

Jugendbeirat:

Herr Arne Thon

Umweltbeirat:

Herr Jens Peter Neumann

Verwaltung:

Herr Jürgen Brix

Fachdienstleiter Ordnung und

Einwohnerservice

stellv. Fachdienstleiterin

Gebäudemanagement

Leiter Bauhof

Leitstelle Umweltschutz

Frau Regina Flesken

Fachbereichsleiterin Bauen und Umwelt

Herr Benjamin Jensen

Fachdienstleiterin Bauverwaltung und

Frau Christiane Maylahn

öffentliche Flächen

Frau Gisela Sinz

Schriftführerin

Frau Birgit Woywod

Frau Joanna Zöllner

Stadtentwässerung:

Frau Petra Hesse

stellv. Werkleiterin

- bis TOP 5.3-

Herr Christopher Seydewitz

Werkleiter

Gäste:

Herr Sven Mähl

stellvertretender Wehrführer der freiwilligen
Feuerwehr Wedel

- bis TOP 5.3-

Es fehlte entschuldigt:

Frau Margarita Alieva

Es ist ein Pressevertreter und zwei Zuschauer anwesend.

Um 19 Uhr begrüßt der Vorsitzende alle Anwesenden, stellt die ordnungs- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest und eröffnet die Sitzung.

Änderungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form einstimmig angenommen. TOPs 9. - 13. werden nicht öffentlich behandelt.

Damit kann die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten werden:



- 1.) **Einwohnerfragestunde**
- 2.) **Anfragen und Mitteilungen zu Kleingartenangelegenheiten**
- 3.) **Anhörung Beiräte**
- 4.) **Protokollgenehmigung, hier: Protokoll der 12. Sitzung vom 24.10.2019**
- 5.) **Beschlussvorlagen**
 - 5.1 Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Stadt Wedel (Gebührensatzung); hier: Neufassung
Vorlage: BV/2019/112
 - 5.2 Wirtschaftsplan der Stadtentwässerung Wedel
Vorlage: BV/2019/113
 - 5.3 Haushaltssatzung 2020
Vorlage: BV/2019/125
- 6.) **Mitteilungen und Anfragen**
 - 6.1 Grundwassersituation in Wedel
hier: Sachstand und weitere Vorgehensweise beim 7-Punkte-Aktionsplan
Vorlage: MV/2019/079
 - 6.2 Kostenentwicklung wichtiger Baumaßnahmen (Hochbau)
Vorlage: MV/2019/103
- 7.) **Sonstiges**
- 8.) **Bericht der Verwaltung zu Beschlüssen und Prüfaufträgen**

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit

- 9.) **Protokollgenehmigung, hier: Nichtöffentliche Protokoll der 12. Sitzung vom 24.10.2019**
- 10.) **Nichtöffentliche Beschlussvorlagen**
 - 10.1 Sanierung Sporthalle Albert-Schweitzer-Schule
Vorlage: BV/2019/140
- 11.) **Mitteilungen und Anfragen**
 - 11.1 Nachtrag für Baumpflegearbeiten
Vorlage: MV/2019/100
 - 11.2 Asphaltdecken - Teilsanierung Bahnhofstraße aus 2018,
Nachtragsvereinbarung
Vorlage: MV/2019/102



12.) Bericht der Verwaltung zu Beschlüssen und Prüfaufträgen

13.) Sonstiges

14.) Unterrichtung der Öffentlichkeit

Öffentlicher Teil:

1.) Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

2.) Anfragen und Mitteilungen zu Kleingartenangelegenheiten

- Herr Stührenberg bittet um Prüfung, ob das Laub der städtischen Bäume am Parkplatz Corsland ähnlich wie in der Moorwegsiedlung vom Bauhof abgeholt werden könnte.
- Herr Stührenberg kündigt an, dass er im Dezember zum letzten Mal im UBF sein wird.

3.) Anhörung Beiräte

- Der Umweltbeirat kündigt eine Informationsveranstaltung zur Fahrrinnenanpassung/ Elbvertiefung vor Wedel am 11.2. oder am 13.2.2020 an.
- Der Jugendbeirat teilt mit, dass Neuwahlen anstehen.
- Der Seniorenbeirat stellt einen Antrag auf u.a. Verlegung der Bushaltestelle vor der Barlach-Apotheke auf der Bahnhofstraße, der dem Protokoll als

Anlage 1

beigefügt wird.

4.) Protokollgenehmigung, hier: Protokoll der 12. Sitzung vom 24.10.2019

Das Protokoll liegt noch nicht vor.

5.) Beschlussvorlagen

**5.1.) Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Stadt Wedel (Gebührensatzung); hier: Neufassung
Vorlage: BV/2019/112**

Auf Nachfrage erklärt Herr Seydewitz, dass die Kosten für die Entwässerung des Business Parks von den privaten Grundstückseigentümern zu tragen sein werden, sobald diese Grundstücke angeschlossen sind.



Sodann empfiehlt der Ausschuss die Beschlussvorlage einstimmig mit 13 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen:

Der Rat der Stadt Wedel beschließt die der Beschlussvorlage beigelegte Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Stadt Wedel (Gebührensatzung).

5.2.) Wirtschaftsplan der Stadtentwässerung Wedel
Vorlage: BV/2019/113

Der Ausschuss empfiehlt die Beschlussvorlage ohne Aussprache mit 13 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen:

Der Rat der Stadt Wedel beschließt den Wirtschaftsplan 2020 der Stadtentwässerung Wedel entsprechend den beigefügten Zusammenstellungen und Einzelplänen.

5.3.) Haushaltssatzung 2020
Vorlage: BV/2019/125

Das Gremium einigt sich darauf, zunächst im Investitionsplan den Bereich Feuerwehr und im Anschluss die Produkte der Feuerwehr zu besprechen. Sodann sollen die für den UBF relevanten Bereiche des Investitionsplans und anschließend aller für den UBF relevanten Produkte diskutiert werden.

Auf Nachfrage erläutert Herr Brix, dass z.B. in Bezug auf die Feuerlöschfahrzeuge immer ein Jahr vor dem Erwerb eines solchen Fahrzeugs eine sogenannte Verpflichtungsermächtigung in den Haushalt eingestellt wird, damit entsprechend ausgeschrieben werden kann. Das Geld steht dann im darauf folgenden Jahr zur Auszahlung bereit, ohne das es einer Übertragung bedarf.

Ziff. 22 (1260-01704 ff. Feuerlöschwesen):

Hier ist die Fluchttreppe im 1. OG des Rathauses gemeint. Diese muss gebaut werden. Ein Bauantrag ist bereits eingereicht.

(Dieser Punkt gehört zum Haushalt 2019 und steht nicht zur Entscheidung.)

- Herr Mähl und Frau Hesse gehen -

Das Gremium stellt Fragen zum Investitionsplan ab S. 81.

Herr Schilling stellt an die Verwaltung gerichtet die Übersendung einer Liste mit Bauvorhaben in Aussicht, die ggf. weniger dringlich sind und daher möglicherweise in das Jahr 2021 oder später geschoben werden können.

Die Liste dieser Bauvorhaben kann hier abgerufen werden:

https://docs.google.com/spreadsheets/d/11kBls5F8jJtq6PVa7LmTRNPEXY5pb3Zn8TEAGh_U84/edit?usp=sharing



Ziff. 87/2127-01715:

Es soll geklärt werden, ob die Modernisierung der Steinberghalle ggf. dem Bau einer Kita weichen muss. Dies sei im BKS einen Tag zuvor so diskutiert worden.

Ziff. 114/2182-02706:

Es wird darauf hingewiesen, dass hier „Kunst“ aus dem Investitionsvorhaben „Umbau Sportplatz zum Kunstrasen/Schulhof“ entfernt werden soll.

Ziff. 133/2610-01704:

Das Theater Wedel benötigt einen 2. Rettungsweg und ein Behinderten-WC. Bislang wird das WC des anliegenden Thai Restaurants mit genutzt.

Ziff. 141/2720-01702

Die Hausgemeinschaft im Gebäude der Stadtbücherei hat die Lüftung zugebaut. Diese sei nunmehr frei. Es muss geklärt werden, ob dieser Zugang nun ausreicht oder, ob die Hausgemeinschaft zunächst auf eigene Kosten die Lüftungsanlage erneuert.

(In 2019 und damit nicht entscheidungsrelevant)

Ziff. 142/3154-01701 ff.

Frau Sinz stellt eine Erläuterung der Priorisierung der einzelnen Unterkünfte in Aussicht. Der Betrag für den Bullenseedamm sei sehr auskömmlich. Die Unterkunft am Bullenseedamm könnte sehr schnell geplant und umgesetzt werden. Das Grundstück ist bereits erschlossen.

Die Unterkunft im Ansgariusweg 17 ist sehr marode. Hier besteht kein Planrecht für Wohnungen, sodass an dieser Stelle kein sozialer Wohnungsbau genehmigungsfähig wäre.

Die SPD-Fraktion stellt einen Antrag zur Nachnutzung des Ansgariusweg 17 in Aussicht.

Ziff. 186/4240-01704:

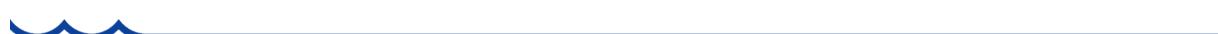
Die Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion bittet um Streichung des Begriffs „zum Kunstrasenplatz“, da eine Entscheidung über den Belag noch nicht vorliegt.

Ziff. 187/4240-01704:

Die 400.000 Euro aus 2019 sollen für die Sanierung der Umkleideräume des Freizeitparks in das Jahr 2020 übertragen werden.

Ziff. 193/5410-01704:

Der Antrag der Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion aus 2019 lautete auf jährlich 200.000 Euro und ist auch so beschlossen worden. Da dies ein Fehler der Verwaltung ist, soll ein Betrag in Höhe von 200.000 Euro jährlich für Radwege in den Haushalt eingestellt werden.



Protokoll der 13. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Umwelt-, Bau- und Feuerwehrausschusses
vom 14.11.2019

Frau Woywod merkt an, dass es derzeit keine Maßnahme für diesen Bereich gibt. Für den Breiten Weg und für den Tinsdaler Weg gibt es im Haushalt eine gesonderte Position. Daher sind derzeit für 2020 keine unmittelbaren Bedarfe erkennbar.

Die CDU-Fraktion beantragt die Übertragung von 90.000 Euro in das Jahr 2020.

Ein von der SPD-Fraktion angerissener Antrag zugunsten der Beleuchtung der Holmer Straße wird mit der Begründung zurückgenommen, dass im kommenden Jahr dieser Radweg vom Landesbetrieb Verkehr nicht instandgesetzt wird. Aus diesem Grund ist auch kein Geld für die Beleuchtung notwendig. Im Übrigen wird darauf hingewiesen, dass dieser Antrag in den Bereich der Bundesstraßen fällt.

Ziff. 222/5410-01752:

Der Ausbau Lütdahl soll im nichtöffentlichen Teil erörtert werden.

Ziff. 228/5440-01705:

Die Ausgabe von 500.000 Euro ist auf 0 Euro zu setzen, da der Umbau mit den übertragenen Mitteln aus der Nordumfahrung umgesetzt werden soll.

Die Kreuzung B431 / Industriestraße kann ab Juni 2020 gebaut werden.

Ziff. 233/5460-01707:

Die WSI sieht die Notwendigkeit für den Ausbau des Parkplatzes Spitzerdorfstraße nicht und möchte die Mittel streichen.

Ziff. 234/5460-01708:

Die Notwendigkeit zum Ausbau des Parkplatzes Rudolph-Breitscheid-Straße wird nicht gesehen.

Frau Woywod stellt fest, dass dieser Parkplatz längst hätte ausgebaut werden sollen. Die Stadt habe eine Verkehrssicherungspflicht, der sie nachkommen muss. Einzige Alternative zum Ausbau ist das Aufstellen von Hinweisschildern bzw. als letzte Möglichkeit die Sperrung.

Das Gremium stellt Fragen zu den Produkten:

S. 205/1110-32000:

Die CDU-Fraktion stellt in Aussicht einen Antrag auf eine zentralisierte Vergabestelle zu stellen.

S. 480/5410-01000:

Die CDU-Fraktion stellt den Antrag, die Unterhaltungsmittel für Gemeindestraßen von 0,81 Euro pro m² auf 1,10 Euro anzuheben.



Protokoll der 13. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Umwelt-, Bau- und Feuerwehrausschusses
vom 14.11.2019

Für die abschließende Beratung und Beschlussfassung des Haushalts 2020 wird vereinbart, dass zum Dezemberausschuss alle angekündigten Anträge an die Verwaltung gesandt werden.

Die BV 2019/125 wird vertagt.

6.) Mitteilungen und Anfragen

Die SPD-Fraktion, die Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion und die WSI stellen einen gemeinsamen Prüfauftrag zur Inanspruchnahme von öffentlichen Straßen und Wegen bei der Bauausführung.

Die SPD stellt eine Anfrage zur Prüfung der Beleuchtung zum Schutz von Insekten.

Die SPD stellt eine Anfrage auf Auskunft zu den Umstellungen der Straßenbeleuchtung auf LED.

Die SPD stellt einen Prüfauftrag zur Prüfung der Einführung einer neuen Ringlinie des HVV für Wedel.

Die SPD stellt einen Prüfauftrag zum Thema Solaranlagen.

Die SPD stellt einen Antrag zum Thema Kohleheizkraftwerk.

Die Prüfaufträge und Anfragen werden dem Protokoll gesammelt als

Anlage 2

beigefügt.

Es wird darauf hingewiesen, dass aufgrund des Neubaus von Wertgrund am Tinsdaler Weg/Am Rain/Galgenberg durch Wegfall der Garagen Parkschwierigkeiten entstehen. Die SPD schlägt ein Halteverbot vor.

Herr Brix bezieht Stellung und sagt, dass das Aufstellen entsprechender Verkehrsschilder in Arbeit sei.

Es wird darauf hingewiesen, dass öffentliche Stellflächen im Maisenweg zugewachsen sind. Die Verwaltung wird gebeten, die Stellplätze frei zu schneiden.

Auf Nachfrage aus dem Gremium erklärt Herr Brix, dass der Feuerwehrbedarfsplan um März 2020 herum fertig sein wird. Herr Brix erläutert weiter, dass es richtig ist, dass es Probleme mit der Drehleiter gibt. Eine Inspektion kostet 50.000 Euro. Man könne derzeit auf Ersatzgeräte zurückgreifen.

6.1.) Grundwassersituation in Wedel

**hier: Sachstand und weitere Vorgehensweise beim 7-Punkte-Aktionsplan
Vorlage: MV/2019/079**

Dem Gremium wird in Aussicht gestellt, eine Karte mit der Verteilung der Betroffenen Immobilien im nicht öffentlichen Teil zu zeigen. Eine öffentliche Präsentation ist aus Gründen des Datenschutzes nicht möglich.



Protokoll der 13. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Umwelt-, Bau- und
Feuerwehrausschusses
vom 14.11.2019

Frau Woywod berichtet, dass das Wasser in der P & R Anlage geprüft wird. Ein Antrag auf Grundwasserentnahme (Drainagewasser) bei der Unteren Wasserbehörde ist in Bearbeitung, ebenso der Antrag zur Einleitung des Drainagewassers bei der Stadtentwässerung.

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

6.2.) Kostenentwicklung wichtiger Baumaßnahmen (Hochbau)
Vorlage: MV/2019/103

Frau Sinz stellt klar, dass die Preissteigerung im Bausektor enorm ist. Die Verwaltung plant bereits immer einen Puffer von 10% mit ein.

Herr Seydewitz ergänzt, dass sich darüber hinaus die Planungskosten nach HOAI an den geschätzten Baukosten orientieren und die Gesamtbeträge auch dadurch noch weiter in die Höhe getrieben werden.

Die Mitteilungsvorlage MV/2019/103 wird zur Kenntnis genommen.

7.) Sonstiges

Frau Sinz trägt einen Vorschlag aus dem PLA vor, die AGs neu zu organisieren und sich auf einen monatlichen Termin, immer dienstags in der Woche nach dem HFA von 18-20 Uhr, zu einigen. Frau Sinz bittet diesbezüglich um ein Stimmungsbild aus dem Gremium und schlägt vor, dass über diese Anregung zunächst in den Fraktionen beraten wird.

Die CDU-Fraktion begrüßt den Vorschlag.

Herr Hagendorf ist skeptisch, weil ggf. einige Themen nicht mehr die nötige Aufmerksamkeit bekommen könnten.

Im Rahmen der EU-weiten Ausschreibung des Bauvorhabens am Johann-Rist-Gymnasium gibt es fünf Bewerber. Davon werden vier Bewerber im zweiten Verfahrensschritt eingeladen. Die Auswertung erfolgt in Koordination mit der Schulleitung.

Im Rahmen der EU-weiten Ausschreibung des Bauvorhabens an der Gebrüder-Humboldt-Schule gab es ebenfalls fünf Bewerber. Ein Bewerber ist aus formalen Gründen ausgeschieden.

Die Ausschreibungsunterlagen für die ASS sind vollständig, sodass die EU-weite Ausschreibung nun erfolgen könnte. Frau Sinz spricht sich an dieser Stelle dafür aus, erst abzuwarten, ob Geld im Haushalt 2020 zur Verfügung steht.

8.) Bericht der Verwaltung zu Beschlüssen und Prüfaufträgen

Frau Woywod erklärt, dass es sich bei den Stellplätzen auf dem Parkplatz in der Parnaßstraße um private Stellplätze handelt. Die Stadt hat daher keine Handhabe die Stellplätze für die Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen.



14.) Unterrichtung der Öffentlichkeit

Im nichtöffentlichen Teil ist die:

BV/2019/140 (Sanierung Sporthalle Albert-Schweitzer-Schule: Beauftragung weiterer Planungsleistungen)

beschlossen worden.

Der Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit um 21:51 Uhr wieder her.

Rainer Hagendorf
Vorsitzender

Joanna Zöllner
Schriftführerin

Datum der
Unterschrift

